

„Frauen im Zivilschutz – ja klar“. Dieser Slogan hat im Zivilschutz aargauSüd eine langjährige Tradition. Denn auch schon in der ehemaligen ZSO Wynental engagierten sich einige Frauen äusserst aktiv. Vor allem im Fachbereich Schutz & Betreuung und im Sachbereich Sanität konnten sie ihre beruflichen Kenntnisse aus dem Gesundheitswesen bestens anwenden. Eines der Hauptziele für die kommenden Jahre ist es nun, den Frauenanteil zu erhöhen.

### Zusammenarbeit zahlt sich aus

Aufgrund der engen Zusammenarbeit mit den Samaritervereinen konnte der Kommandant Gregor Müller zwei Samariterlehrerinnen für den freiwilligen Beitritt in die ZSO aargauSüd gewinnen. Angela Suter, Sanitätsinstructorin vom neu gegründeten Sanitätsverein Gränichen, hat vor wenigen Tagen die Ausbildung zur „Sanitätsunteroffizierin“ erfolgreich absolviert. Im kommenden Jahr wird ihr Franziska Häfeli vom Samariterverein Gontenschwil-Zetzwil in dieser Funktion folgen. „Mit der Teilnahme von Angela Suter, an der Ausbildung beim Kanton, konnten alle Beteiligten sehr viel profitieren“ sagt Gregor Müller „weil sie mit ihrem umfassenden Sanitätswissen ihre Klassenkameraden sehr professionell unterstützen konnte und andererseits weil sie vieles über den Zivilschutz von ihren männlichen Kollegen in Erfahrung bringen konnte. Sie ist nun bestens gewappnet für einen Einsatz im Zivilschutz aargauSüd. „Das Mitmachen der beiden Frauen im Zivilschutz wird eine grosse Bereicherung, sowohl im fachtechnischen wie auch im zwischenmenschlichen Bereich“ ist Müller überzeugt.

### Eine Ausbildung fürs Leben

Frauen haben die Möglichkeit sich freiwillig dem Zivilschutz zuweisen zu lassen. Der Zivilschutz bietet eine professionelle Ausbildung, die auch eidgenössisch anerkannt ist. In den verschiedenen Fachbereichen gibt es diverse interessante Funktionen. Ob in der Führungsunterstützung (Lagedarstellung und Kommunikation), Unterstützung (Pionierarbeiten), Betreuung (Pflege und Sanität), Logistik (Verpflegung, Transport und Unterhalt) – und dies erst noch kostenlos. Die Dienstage werden, gleich wie bei den Wehrpflichtigen Männern, mit Sold und Erwerbsersatz abgegolten.

**Also dann geschätzte Wynentaler Frauen: ein Telefonanruf auf 062 776 04 20 oder eine Mail an [zivilschutz@aargausued@teufenthal.ch](mailto:zivilschutz@aargausued@teufenthal.ch) genügt, Gregor Müller freut sich über einen ersten Kontakt.**



Angela Suter beim Instruieren von Anfertigen einer Moulage (künstliche Verletzung)